



# DOPPEL DOPPELFENSTER

Februar 2025

Nr.142

*Foto: Michael Tillmann*

Gott ist nur  
ein Gebet weit  
von uns entfernt.

*Nelly Sachs*





## Pizza, Lasagne und Gelati

– eine Mischung, die schon beim Lesen Freude bereiten kann. Wie viel mehr bei den Ministrantinnen und Ministranten von St. Otto, die am 5. Januar mit Pfarrvikar Gatto zum Essen verabredet waren.

Priester und Minis verbindet der Wunsch, dass die Liturgie schön und würdig gefeiert wird. Die Oberminis von St. Otto haben das im Blick und schaffen es, auch die jüngeren dabei mitzunehmen.

Dafür sind euch, liebe Minis, Gottesdienstbesucher/innen und Hauptamtliche dankbar. Es macht einen Unterschied, wenn ihr da seid.

**Danke, dass ihr Minis mit Freude und Engagement euren Dienst erfüllt!**

Bettina Birkner





Liebe Leserinnen und Leser des Doppelfensters,

Sie halten die Februar-Ausgabe unserer Gemein-  
denachrichten in der Hand aber ich selbst bin in Ge-  
danken noch im Januar: Am letzten Tag im Januar  
feiern wir mit der Kirche weltweit den Patron un-  
serer Pfarrei Johannes Bosco.

Ich habe jedes Jahr den Eindruck, dass er im Trubel der  
Winterferien schlicht „untergeht“. Schade eigentlich! Jo-  
hannes Bosco, dessen Leben und Werk in Büchern oder  
im Internet ([www.donbosco.de](http://www.donbosco.de)) gut dokumentiert sind,  
hat uns mit seiner Art der Pädagogik auch heute noch viel  
zu sagen: Er hat Kindern und Jugendlichen zugehört, ihre  
Not erkannt und ihnen die Möglichkeit geboten, sich zu  
entwickeln.

Im damaligen Turin hat er begonnen, mit einigen Jun-  
gen ein Haus zu renovieren, in dem sie leben und lernen  
konnten. Don Bosco hat sich von der Größe der Aufgabe  
nicht entmutigen lassen, sondern einfach angefangen.  
Für die Belange von Mädchen fand er in Maria Mazzarello  
eine Seelenverwandte.

Dass daraus der weltweit zweitgrößte Orden entstehen  
würde, war nicht zu ahnen. Don Boscos Einsatz und die  
Wertschätzung Kindern und Jugendlichen gegenüber sind  
auch heute noch Antrieb für die Don-Bosco-Schwester-  
n und -Brüder. Der Priester, Erzieher und „Sozialarbeiter“  
Johannes Bosco war überzeugt, dass jedes Kind einen gu-  
ten Kern in sich trägt. Bedingungen zu schaffen, damit  
dieser sich entfalten kann und jedes eine gute Zukunft  
hat, war seine Mission, der Glaube an Gott sein Motor.

Wie gut, einen solchen Patron zu haben! In unserer  
Gemeinde gibt es viele Menschen, die Kindern und Ju-  
gendlichen gute Erfahrungen mit Gott und miteinander  
ermöglichen. Danke dafür! Die Nöte von Kindern und Ju-  
gendlichen mögen heute andere sein aber aufmerksam  
zuhören, Zeit miteinander zu verbringen und bei jedem  
Kind und Jugendlichen den guten Kern zu sehen, ist heute  
wie damals entscheidend.

Und jetzt kann der Februar kommen!

Bettina Birkner, Gemeindereferentin





## Neu: Verein der Freunde von Herz Jesu in Berlin-Zehlendorf

Es ist gute Tradition, dass sich gläubige Katholiken um „ihren Kirchturm“ scharen und einen besonderen Beitrag zu einem segensreichen Gemeindeleben leisten.

Auch in Herz Jesu wollen wir diese Tradition neu beleben. Herz Jesu ist der katholische Mittelpunkt in Zehlendorf und unserer Pfarrkirche in der Pfarrei „Johannes Bosco – Berliner Südwesten“.

In diesem Sinne haben wir mit tatkräftiger Unterstützung von weiteren Gemeindemitgliedern am 21. Mai 2024 den gemeinnützigen „Verein der Freunde von Herz Jesu in Berlin-Zehlendorf e.V.“ gegründet. Dankbar sind wir für die Unterstützung durch Pfarrer Karlson, der qua Amt Mitglied des Vorstands des neu gegründeten Vereins ist.

Der Zweck des Vereins ist die finanzielle und ideelle Unterstützung des katholischen Lebens in Herz Jesu. Die Unterstützung betrifft u.a. die Kinder- und Erwachsenenseelsorge, die Ausstattung der Kirche und ihrer Gemeinderäume, religiöse und kulturelle Veranstaltungen sowie bauliche Projekte.

Die Unterstützung geschieht ausschließlich gemäß dem Glauben der römisch-katholischen Kirche, wie dieser im Katechismus der Katholischen Kirche in der jeweiligen Fassung niedergelegt ist, im Einklang mit den Zielen und Aufgaben der Kirche in der Welt und mit den Anliegen des Heiligen Vaters in Rom.

Am 19. Januar sind zahlreiche Gemeindemitglieder unserer Einladung zu einem gemeinsamen Frührschoppen nach der 10:00 Uhr-Messe gefolgt.

Wir freuen uns über diese positive Resonanz und laden alle Gemeindemitglieder in Herz Jesu sehr herzlich ein, dem Förderverein beizutreten.

**Mitgliedsanträge lassen sich ganz einfach per Mail erlangen:  
Freunde.HerzJesu@JohannesBoscoBerlin.de**

Fragen und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen.

Paul Christian Köhler (Erster Vorsitzender) und  
Anne Heimsaat (Zweite Vorsitzende)



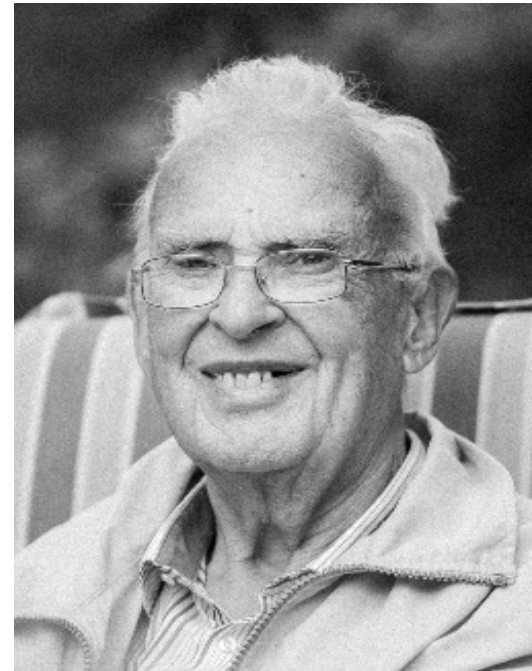
## Er war ein Glücksfall für unsere Kirche –

zum Tod von Stefan Großkettler

*Als Gott sah, wie schwer ihm jeder Schritt wurde, legte er den Arm um ihn und sagte: „Komm, wir gehen nach Hause“*

Am Tag vor Silvester starb Stefan Großkettler im Alter von 85 Jahren. Er war ein Glücksfall für unsere Kirche – für die Gemeinde und für das Bistum!

Stets hat Stefan Großkettler den Blick über den eigenen Tellerrand gerichtet. Er war im Kita-Ausschuss der Vertreterversammlung aller Gemeinden des Erzbistums, er engagierte sich viele Jahre als ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender der Caritas Familien- und Jugendhilfe, später der Caritas Altenhilfe. Dafür erhielt Stefan Großkettler vom Berliner Senat die Berliner Ehrennadel für besonderes soziales Engagement und aus der Hand von Kardinal Sterzinsky im Januar 2010 die höchste Auszeichnung des Bistums, die Silberne Hedwigsmedaille.



Anfang der 70iger Jahre begann Stefans bewundernswertes Engagement in St. Otto. Von 1975 bis 1986 war er Mitglied im Pfarrgemeinderat, 8 Jahre dessen Vorsitzender. Danach wechselte er auf Wunsch von Pfarrer Biskup in den Kirchenvorstand. Dort war er in der überwiegenden Zeit gewählter Stellvertretender Vorsitzender, ein Zeichen für seine Kompetenz und für das Vertrauen, das er nicht nur im Vorstand, sondern in der gesamten Gemeinde genoss – seine stets guten Wahlergebnisse zeugen davon.

Stefan Großkettler hat sich noch in zahlreichen anderen Zusammenhängen in der Gemeinde engagiert. Viele Jahre war er Gottesdienstbeauftragter, er war aktiv beteiligt am Aufbau einer ehrenamtlichen Küstergruppe, betreute jahrelang das Gemeindehaus, war Mitbegründer des Fördervereins ‚Freunde von St. Otto‘.

In der Zeit der Fusion von Herz Jesu und St. Otto und der damit verbundenen Umstrukturierungen hat Stefan Großkettler als Personalausschuss-Vorsitzender des Kirchenvorstands die notwendigen personellen Veränderungen sozial verträglich, fair und ohne jede arbeitsgerichtliche Auseinandersetzung gemanagt!

In den letzten Jahren konnte er aus gesundheitlichen Gründen keine festen Engagements mehr übernehmen, blieb aber aktiv! War – so gut es ging – in der Gemeinde präsent, hatte weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen anderer, motivierte durch Vor- und Mitmachen, z.B. in der Männergruppe ‚Endspurt‘, über viele Jahre war er am Tag vor dem Heiligen Abend Gastgeber beim Lebendigen Adventskalender, so auch noch im letzten Advent.

**Wir haben Stefan Großkettler viel zu verdanken!**

Dieter van Helt / Ulrich Zabel

# Turmspender 2014

Sie hatten sich vielleicht in den vergangenen 2 Jahren gefragt, wo denn die „Spendersteine“ geblieben waren, die in einer der Rasenflächen vor der Herz Jesu-Kirche auf die Aktivität einiger Gemeindemitglieder bei der Kirchturmsanierung 2014 hingewiesen hatten.



Sie mussten vom alten Platz entfernt und eingelagert werden, weil für die Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus 2022 Lagerfläche für das Material benötigt wurde. Eine erneute Verlegung am alten Standort kam nach Abschluss der Arbeiten nicht in Frage, weil bereits die Planungen für den Bau der neuen behindertengerechten Rampe am Kircheneingang weit fortgeschritten waren und der Platz wiederum von den Bauarbeiten beansprucht werden würde.

Im Laufe des Jahres 2024 konnte der Bauausschuss aber, zusammen mit dem Gemeinderat, Vorsitzende Frau Bühler, einen neuen Platz im Fahrradhof identifizieren. Die Firma, die mit dem Bau der neuen Rampe beauftragt wurde, konnte nun Anfang Dezember die Spendersteine in die Rauten der Pflasterung fachgerecht integrieren - endlich.

Reinhard Wilhelm, Mitglied im Bauausschuss



## Stiftung Katholisches Gemeindeleben in Zehlendorf

### Notwendiger denn je!

Helfen Sie mit, das Gemeindeleben von Herz Jesu und St. Otto zu fördern

Es sind viele kleine und große Projekte, die unser Gemeindeleben lebendig erhalten. Dafür braucht es Zeit (Mitmachen!) und Geld (Zustiftungen/Spenden).

### Herzlichen Dank!

Informationen über das Pfarrbüro: Tel: 801 70 40,  
pfarrbuero@johannesboscoberlin.de

Zustiftung oder Spende bitte auf folgendes Konto:  
PAX Bank e. G., IBAN: DE 18 3706 0193 6005 6380 10







## In Herz Jesu läuten wieder alle Glocken

Liebe Gemeindemitglieder, im August 2024 wurden durch die Firma, die regelmäßig unsere Glocken wartet,

Risse im Joch von Glocke 3 der Herz Jesu-Kirche festgestellt. Sie können zwar kaum in nur einem Jahr, welches zwischen den beiden Wartungen lag, entstanden sein, doch nun war sofortiges Handeln geboten. Die Glocke wurde ausser Betrieb genommen.

Es musste ein neues Glockenjoch bestellt und die Montage beauftragt werden. Von einem neuen Metalljoch riet die Glockenfirma ab. Das neue Joch wurde also in Holz gefertigt. Dennoch bleiben die Joche der anderen beiden Glocken unverändert in Metall, da dort kein aktueller Handlungsbedarf besteht.

Foto: R. Wilhelm, Dezember 2024

Für das neue Glockenjoch musste das Material beschafft und die Fertigung passgenau in Einzelarbeit erledigt werden. Zusätzlich wurde auch der

Klöppel ersetzt, weil das neue Joch eine andere Geometrie und damit ein verändertes Schwingverhalten hat. Das dauerte einige Zeit. Dennoch ist es gelungen, das neue Glockenjoch rechtzeitig zu montieren, so dass wir an Weihnachten unser volles Geläut genießen durften.

Die monatlich stattfindende „Türsammlung für Baumaßnahmen“ wurde im Oktober und November, nachdem die Kosten in Höhe von gut 5.500 € bekannt waren, ausdrücklich mit dem Hinweis auf die anstehende Reparatur ergänzt. Ihre Spendenbereitschaft - es kamen allein bei diesen beiden Sammlungen 1.250 € zusammen - hat erheblich zum Gelingen beigetragen, denn so war es möglich, unverzüglich zu handeln, auch wenn das EBO - hoffentlich - einen Teil der Kosten übernehmen wird. Herzlichen Dank und Gottes Segen für das noch junge Jahr.

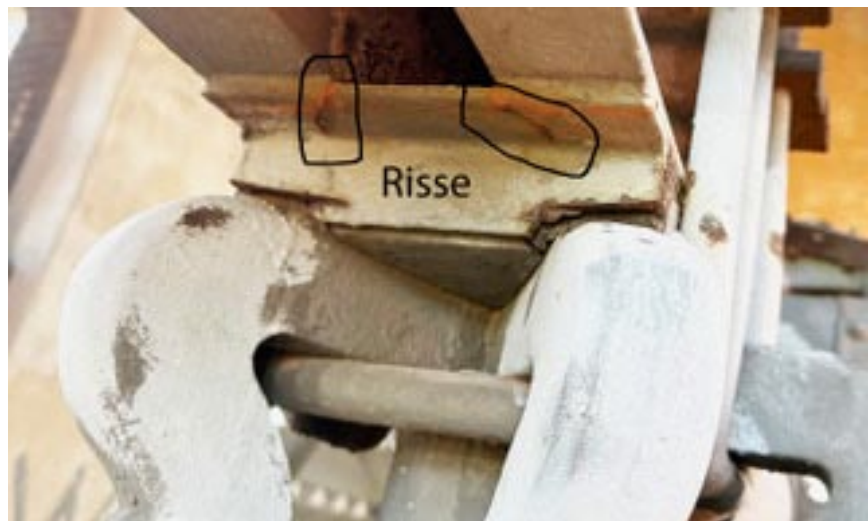


Foto: R. Wilhelm, August 2024

Bitte unterstützen Sie uns auch in der Zukunft, denn es gibt immer wieder kleine und große Baumaßnahmen, die wir realisieren wollen.

Reinhard Wilhelm, Mitglied im Bauausschuss

# Buchvorstellung & Gespräch „Radikal menschlich“

BIRGIT MOCK  
RADIKAL  
MENSCHLICH

Von Brüchen und Aufbrüchen  
in der Kirche



Die Umsetzung der Reformbeschlüsse des Synodalen Wegs durch die Kirche lassen auf sich warten. Der KDFB Berlin lädt in Kooperation mit der Gemeinde St. Otto zu einer Buchvorstellung mit Gespräch darüber ein, wie es nun weitergehen kann. ZdK-Vizepräsidentin Birgit Mock stellt ihr neues Buch „Radikal menschlich“ vor. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung darüber an, wie sich Kirche weiterentwickeln muss.

**Termin: Do, 13.03.2025, 19.00-20.30 Uhr**

**Mit Birgit Mock, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)**

**Ort: Gemeindesaal St. Otto, Heimat 67, 14165 Berlin**

**Anmeldung: Tel. 030-321 50 21 |  
[info@kdfb-berlin.de](mailto:info@kdfb-berlin.de) oder online auf [www.kdfb-berlin.de](http://www.kdfb-berlin.de)**

---

Veranstalter:

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Berlin e.V.,  
Wundtstr. 40-44, 14057 Berlin, Tel. 030/321 50 21, [www.kdfb-berlin.de](http://www.kdfb-berlin.de)  
in Kooperation mit der Gemeinde St. Otto



# Segen sucht Tür!

In diesem Jahr waren in unserer Gemeinde 36 Kinder und Jugendliche in 11 Gruppen unterwegs, eine sogar im Rathaus Zehlendorf! 110 Adressen standen auf dem Plan, wobei es auch spontane Besuche gab. Euch Kindern und Jugendlichen aber auch den begleitenden Erwachsenen ein herzliches Dankeschön!

## Das war großartig!

Und es hat sich gelohnt: 7.636,50€ sind gesammelt worden, was die Ergebnisse der letzten Jahre übertrifft! Ihr habt an Christkönig fleißig Segenstütchen und kleine „Segen to go“ gebastelt, die wir an den Krippen immer wieder nachlegen, weil sie gern mitgenommen werden. Da wird noch die ein oder andere Spende für die gute Sache ankommen:

Das Geld geht in diesem Jahr an rund 100 Projekte, die die Rechte von Kindern weltweit stärken. Denn auch 35 Jahre nach der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention ist noch jedes 4. Kind weltweit auf der Flucht, werden die Rechte auf Bildung, ein Zuhause und Gesundheit für Millionen von Kindern nicht eingelöst!

Euer Einsatz macht die Welt besser und der Segen, den ihr in die Häuser gebracht habt, möge den Menschen Licht und Frieden für ein ganzes Jahr bringen! Dank an die Küchen-Feen, die eine leckere, wärmende Suppe bereitgehalten haben.



20\* C + M + B + 25

Ein besonderer Dank geht jedoch an die Organisatorinnen, die alles im Griff hatten: Vermutlich ist Ihnen nicht aufgefallen, dass es dabei einen Wechsel gegeben hat? Frau Matschke und Frau Hasenstab haben die Aktion 7 Jahre verantwortet, unterstützt von ihren Familien.

Wie viele Stunden sie in diesen Jahren allein an der Routenplanung gesessen haben (ich sage nur ‚Stecknadel-System‘!), wie viele Segenspäckchen in Heimarbeit mit den Kindern entstanden sind, lässt sich nicht einmal schätzen. Ihnen und Ihren Familien ein herzliches Dankeschön! Möge der Segen, den Sie ins Laufen gebracht haben, auch Sie und Ihre Lieben begleiten.

Nun haben Frau Götz und Frau Berg übernommen und das völlig geräuschlos. Auch dafür Danke!

Pfarrer Christoph Karlson und Bettina Birkner



## Wenn einer alleine träumt...

...doch davon kann in Sankt Otto nicht die Rede sein:

Über 80 Gemeindemitglieder blieben am 19. Januar noch für weitere anderthalb Stunden in der Kirche, um sich gemeinsam Gedanken zu machen zur zukünftigen Entwicklung und Gestaltung des Gemeindelebens am Standort Sankt Otto.

Diese Versammlung war nun bereits die dritte öffentliche Aktion zu dieser Fragestellung: Begonnen wurde dies im November mit einer Informationsveranstaltung in Herz Jesu zur Situation und zur Finanzlage und den Perspektiven der Katholischen Kirche im Erzbistum Berlin und in unserer Großpfarre Johannes Bosco, die viele Fragen aufgeworfen hat.

In Sankt Otto folgte hieraus in der Adventszeit eine von Engagierten der Gemeinde initiierte große Fragebogen-Aktion, die den Ist-Stand in unserer Teilgemeinde vor Ort erheben wollte.

Dieser wurde nun in der Gemeindeversammlung am 19. Januar vorgestellt \*:

Es wurden u.a. Fragen zur Bedeutung der Gemeinde Sankt Otto für den Einzelnen, zu eigenem Engagement in der Gemeinde, zur Häufigkeit des persönlichen Gottesdienstbesuches gestellt, aber auch Ideen und Wünsche für die Zukunft der Gemeinde unter vielleicht schwierigen finanziellen Bedingungen erfragt.

Der Rücklauf war trotz des kurzen Zeitraums enorm: 94 Fragebögen lagen dem Auswertungsteam am 4. Advent vor und diese zeigten einmal mehr, wie bedeutend die Gemeinschaft und ein funktionierendes Gemeindeleben den Sankt Otto-Zugehörigen ist, wieviel Bereitschaft es gibt, sich mit seiner Zeit, Kraft und Ideen einzubringen und wie offen, engagiert und vielfältig das Leben in der Gemeinde aufgestellt ist.

Besonders hervorzuheben ist, dass knapp ein Viertel der Bögen von unter 35-Jähri-







gen ausgefüllt wurden – das macht Hoffnung, entgegen allen anderslautenden Zahlen von schwindenden Mitgliederzahlen in der katholischen Kirche.

Nach dem sehr anschaulichen Vortrag zu den Ergebnissen der Befragung fand man sich in vier Gruppen zusammen, um sich konkret miteinander auszutauschen:

Wo gibt es noch offene Fragen? Wie könnte man den Kirchenraum (um)gestalten und den Bedürfnissen und Realitäten anpassen? Was soll und kann mit den weiteren Gemeinderäumlichkeiten geschehen? Welche Schwerpunkte beleben ein Gemeindeleben inhaltlich?

Ein sehr lebendiger, offener und konstruktiver Dialog unter den Gemeindemitgliedern war aus allen Gruppen zu vernehmen – welch eine wunderbare Atmosphäre des Miteinanders, des Aufbruchs, des Gestaltenwollens in unserer Kirche!

Und so fanden die im Anschluss gefundenen Worte großen Applaus, in denen gedankt wurde für diese hoffnungsfrohe, zukunftsgerichtete Veranstaltung!

**Es wird weitergehen, gemeinsam und miteinander engagiert in Sankt Otto!**



Darauf freuen sich sicherlich nicht nur die 80 Engagierten, die an diesem Sonntag in der Kirche zusammenkamen!

**...wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn, der Beginn einer neuen Wirklichkeit.**

Mit diesem abschließend gesungenen vielstimmigen Kanon im Ohr schien die Sonntagssonne nochmal so schön, als man sich in den Nachmittag hinein voneinander verabschiedete!

Lioba Schulte-Hein

\*PS. Die Auswertung der Fragebögen ist im Kirchenraum zu den Öffnungszeiten nachzulesen.

Wie schade!

Sie konnten am 19. Januar nicht dabei sein, möchten aber die beschriebene Stimmung und motivierende Gemeinschaft erleben, wollen das Gemeindeleben in St. Otto für Ihre Kinder oder sich selbst mitgestalten?

Das geht! Die Gruppe „Konkretes Tun“ hat 5 Teilgruppen gebildet: **Gottesdienste | Gemeinschaft | Gesellschaft | Kommunikation | Garten**. Die Teilgruppen vernetzen sich zeitnah, um „ihr“ Thema weiterzudenken und umzusetzen: Schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an, wenn Sie sich einer Gruppe zuordnen möchten. Ich berate Sie gern und stelle den Kontakt her.


Es könnte der perfekte Moment für Ihr Engagement werden!

Bettina Birkner,  
Gemeindereferentin

Telefon: 0163 383 4344 | E-Mail:  
bettina.birkner@erzbistumberlin.de







**„wunderbar geschaffen!“**

**Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln  
7. März, 18.30 Uhr in St. Otto**

Christinnen der Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

**Herzliche Einladung  
zum Gottesdienst am 7. März, 18.30 Uhr in St. Otto,**

Heimat 66, 14165 Berlin.

Wie immer gibt es im Anschluss bei einem Imbiss Gelegenheit zum Austausch. Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter!





# Liturgischer Kalender



**Beichtgelegenheiten:** Herz Jesu freitags von 17.00 – 18.00 Uhr  
St. Otto samstags von 17.00 – 18.00 Uhr

**Rosenkranz:** Herz Jesu: mo., mi. 8.30 Uhr, fr. 17.30 Uhr

## Herz Jesu

## St. Otto

**So, 26.1.**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

Neh 8,2-4a.5-6.8-10 / 1 Kor 12,12-31a / Lk 1,1-4; 4,14-21

**Kollekte:** Zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienpastoral in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Lateinisches Hochamt	11.30 Uhr Hl. Messe
Mo	27.1.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	28.1.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	29.1.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	30.1.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	31.1.	18.00 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest	
Sa	1.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Vorabendmesse

**So, 2.2.**

**Darstellung des Herrn (Lichtmess)**

Mal 3,1-4 / Hebr 2,11-12.13c-18 / Lk 2,22-40

**Kollekte:** Für die Kerzen- und Blumenausstattung

		10.00 Uhr Hochamt mit Kerzenweihe 18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr Hl. Messe
Mo	3.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	4.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	5.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	6.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	7.2.	18.00 Uhr Abendmesse mit Eucharistischem Segen	

**Herz Jesu****St. Otto**

Sa	8.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Vorabendmesse
----	------	--------------------	-------------------------

**So, 9.2.****5. Sonntag im Jahreskreis**

Jes 6,1-2a.3-8 / 1 Kor 15,1-11 / Lk 5,1-11

**Kollekte:** Für die Verwaltungskosten der Gemeinde**Türsammlung:** Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr Hl. Messe 17.30 Uhr sonntagabend_ siebzehnuhrdreißig- gemeinsam im Glauben unterwegs
Mo	10.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	11.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	12.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	13.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	14.2.	18.00 Uhr Abendmesse	
Sa	15.2.	8.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Kinder und Familien beten den Rosenkranz	18.00 Uhr Familienmesse (Kommunionkinder)

**So, 16. 2.****6. Sonntag im Jahreskreis**

Jer 17,5-8 / 1 Kor 15,12.16-20 / Lk 6,17-18a.20-26

**Kollekte:** Für unsere katholischen Schulen

		10.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr Hl. Messe
Mo	17.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Di	18.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	19.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Do	20.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	21.2.	18.00 Uhr Abendmesse	
Sa	22.2.	8.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Vorabendmesse

**So, 23.2.****7. Sonntag im Jahreskreis**

1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23 / 1 Kor 15,45-49 / Lk 6,27-38

**Kollekte:** Zur Förderung der Caritatsarbeit

		10.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Abendmesse	11.30 Uhr Hl. Messe
--	--	---	---------------------



**Herz Jesu****St. Otto**

Mo	24.2.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Di	25.2.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Mi	26.2.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Do	27.2.	8.00 Uhr	Hl. Messe	
Fr	28.2.	18.00 Uhr	Abendmesse	
Sa	1.3.	8.00 Uhr	Hl. Messe	18.00 Uhr Vorabendmesse

**So, 2.3.****8. Sonntag im Jahreskreis**

Sir 27,4-7 / 1 Kor 15,54-58 / Lk 6,39-45

**Kollekte:** Für die Pfarrseelsorge**Türsammlung:** Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr	Hochamt	11.30 Uhr	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Abendmesse		
Mo	3.3.	8.00 Uhr	Hl. Messe		
Di	4.3.	8.00 Uhr	Hl. Messe		

**Mi, 5.3.****Aschermittwoch**

Joël 2,12-18 / 2 Kor 5,20-6,2 / Mt 6,1-6.16-18

**Kollekte:** Für die Kirchenreinigung

		8.45 Uhr	Schülermesse		
		18.00 Uhr	Abendmesse		
Do	6.3.	8.00 Uhr	Hl. Messe		
Fr	7.3.	18.00 Uhr	Abendmesse	18.30 Uhr	Weltgebetstag
Sa	8.3.	8.00 Uhr	Hl. Messe	18.00 Uhr	Familienmesse (Kommunionkinder)

**Taizéandacht**

Wir treffen uns am Freitag, den 21. Februar in der Alten Dorfkirche.

Das Einsingen beginnt ab 18.30 Uhr und die Andacht beginnt um 19.00 Uhr.

Für das Vorbereitungsteam  
Winfried Schwarz

### **Caritaskreis in St. Otto**

Kontakt Renate Becker: Tel. 815 89 89

### **Don Bosco Gruppe**

Für Kinder von 10 - 14 Jahre  
Jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr  
in Herz Jesu

### **Gebetskreis St. Otto**

Mail-Verteiler Kontakt:  
sebastianjs@yahoo.com

### **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt**

#### **Georg (DPSG)**

Wölflinge (7-10 Jahre)  
Di. 17.00-18.30 Uhr  
Leitung: Jakob Fernando und Dorothee Fenski

Jungpfadfinder (10-13 Jahre)

Di. 18.30-20.00 Uhr  
Leitung: Inken Kowalewski, Pia Röwekamp und Stefanie Schönke

Pfadfinder (13-16 Jahre)  
Mi. 19.00-20.30 Uhr  
Leitung: Carolin Haupt, Sebastian Kandler

Rover (16-21 Jahre )  
Di. 20.00-21.30 Uhr  
Begleitung: Luisa Flechsig

#### **Stammesvorstand:**

Sebastian Kandler, Luisa Flechsig und Jakob Fernando (Stammeskurat)

Website: <http://dpsg-sankt-otto.de>  
Kontakt: [pfadfinder-st.otto@web.de](mailto:pfadfinder-st.otto@web.de)  
Bei Interesse bitte zunächst via Mail Kontakt aufnehmen

#### **Gruppe 60plus**

Di. 25.02. Botticelli und Filippo Lippi aus der ital. Früh- und Hochrenaissance in der Gemäldegalerie - Führung - Treffen um 9.45 Uhr am S Bhf. Verbindliche Anmeldung bei Frau Beuker, Telefon 815 31 88, 0170 963 55 44

### **Doppelkopfgruppe**

Jeden 1.+ 3. Montag im Monat um 17.00 Uhr im Barraum von St. Otto

### **Jugendgruppe am Freitag**

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Jugendraum Herz Jesu Informationen über Programm und für Fragen: Jugendvertreter.herzjesu@gmail.com

### **Männergruppe**

#### **ältere Männer - „Endspurt“**

Jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus St. Otto, Beginn 19.00 Uhr

#### **Jüngere Männer – „Halbzeit“**

Kontakt: dominik@marienfeld-berlin.de

### **Ministranten:**

#### **Ausbildungskurs in Herz Jesu:**

Jeden Freitag von 16.30-17.30 Uhr. [ministranten.herzjesu@gmail.com](mailto:ministranten.herzjesu@gmail.com).

#### **Ausbildungskurs in St. Otto**

sonntags 10.30 Uhr  
[ministranten-st.otto@t-online.de](mailto:ministranten-st.otto@t-online.de)

### **Kinderrosenkranz:**

Für Kinder und Familien  
Samstag 15.02.2025 um 17 Uhr in Herz Jesu - Kontakt: [kinderrosenkranz@online.de](mailto:kinderrosenkranz@online.de) (Fam. Köhler/Wrana)

### **„Spielcafé“**

Für Mütter u. Väter mit kleinen Kindern von 0-3 Jahre. In der Schulzeit jeden 1. Donnerstag im Monat, in Ferienzeiten verschiebt sich das Treffen auf den nächstliegenden Donnerstag 9.00–12.00 Uhr in Herz Jesu [clarissamariamachura@icloud.com](mailto:clarissamariamachura@icloud.com)

---

### **Gruppe „Munter, Frühstück und mehr“ von Johannes Bosco**

Kontakt: [herbert.loehr@kabelmail.de](mailto:herbert.loehr@kabelmail.de) oder Tel.: 7743861

## Musik

### **Kirchenchor:**

Mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr  
im Pfarrsaal von Herz Jesu

Interessenten melden sich bitte bei  
**Kirchenmusiker Johannes Kaufhold**

Tel: 0160 94988761

eMail: <mailto:johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de>

### **Familienchor und Familienmusikorchester**

Jeder kann bei den Familienmessen  
mitsingen und -spielen;  
bitte bei Johannes Kaufhold melden

### **Choralschola**

Nach Absprache

## Wenn dein Wort mich trifft

Aus Jesaja 43, Vers 1

*... So spricht der Herr, der dich geschaffen hat ...und der dich geformt hat.  
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich beim Namen gerufen,/ du gehörst mir.*

Wenn wir davon ausgehen, dass Gott uns gewollt, uns geschaffen hat, dann gehören wir ihm - oder nicht? Nicht wie Sklaven oder Leibeigene, denn er hat uns den freien Willen gegeben, wohl eher wie seine Kinder, so wie es uns besonders im Neuen Testament versprochen wird. Und er hat uns einen Namen gegeben, weil er uns persönlich wollte und nicht einfach eine Schar von Individuen.

Wir kennen unseren Namen, den unsere Eltern uns gegeben haben und identifizieren uns mehr oder weniger mit ihm. Mit ihm werden wir gemeint und gerufen. Welchen Namen aber hat mein Schöpfer mir gegeben? Ist er nicht wichtig für mich? Wie hat Gott mich gewollt, dass ich bin, dass ich werde?

Ich glaube, wir können im Lauf unseres Lebens aus Worten oder Reaktionen unserer Mitmenschen eine Ahnung davon bekommen.

Es kommt manchmal vor, dass wir uns von jemandem überraschend genau wahrgenommen fühlen. Er oder sie erkennt z.B. eine Fähigkeit, eine Eigenheit oder ein Talent, von dem wir schon irgendwie wussten, dass es zu uns gehört. Durch die geäußerte Wahrnehmung unseres Gegenübers vertieft sich aber die Gewissheit und wir empfinden ein tiefes Gefühl des Erstaunens, Glücks ?

Ich kann es nicht genau sagen. Aber ich gehe davon aus, es kommt daher, dass wir ahnen:

So hat Gott mich wohl gewollt - mich so gemeint, mir diesen Namen gegeben.

Daniela Kupferschmidt



## Fest der „Hl. Drei Könige“

### so erlebten es die Kinder der Kindertagesstätte St. Otto

Erwartungsvoll und freudig begrüßten wir am Vormittag unseren Pfarrvikar Gatto, der uns an diesem Tag wieder einmal besuchen kam, so wie er auch jeden Donnerstag zur religiösen Stunde der älteren Kinder zu uns kommt.

Er erzählte uns eindrucksvoll die Geschichte der Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland – oder auch Sterndeuter genannt, die dem neuen, hellen Stern folgten, um das Jesuskind, den neuen König, zu begrüßen.

Auf seine Frage, wie die Namen dieser drei Könige waren, gaben unsere Kinder ihm die passenden Antworten – Caspar – Melchior – Balthasar. Auch welche Gaben sie dem Jesuskind mitbrachten, erklärte er den Kindern.

Daraufhin bekam jedes Kind ein Stückchen Weihrauchharz in die Hand. Beim Riechen daran konnten wir einen besonderen Geruch wahrnehmen.

Mit dem räuchernden Weihrauchfass ging Pfarrvikar Gatto in unserer Kita von Raum zu Raum und segnete sie für das neue Jahr 2025!

Unsere Kinder folgten ihm neugierig und aufmerksam.

Danach machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur evangelischen Kindertagesstätte „Zur Heimat“.



Wir folgten ihrer Einladung, denn es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass wir uns hin und wieder gegenseitig besuchen, zur gemeinsamen Gottesdienstfeier wie z.B. dem Erntedankfest oder auch zu anderen Anlässen/Festen.

In der evangelischen Kindertagesstätte wurden wir schon erwartet. Interessiert sahen sich unsere Kinder in den Räumlichkeiten um und kommentierten dies mit „oh, wie schön“ und „so viele Kinder..“! Im großen Gemeinschaftsraum trafen wir uns – herzlich begrüßte uns die stellvertretende Leitung Frau Kratislavsky.

Pfarrvikar Gatto schilderte uns allen (mit treffenden Worten) noch einmal die Geschichte der Sterndeuter aus dem Morgenland und bezog dabei auch wieder die Kinder mit ein – die ihm gespannt zuhörten.

Wir sangen das uns bekannte Lied „Stern über Bethlehem“ und beteten gemeinsam das „Vater unser“.

Danach wiederholte er sein eindrucksvolles Ritual – schwenkte das Weihrauchfass und segnete damit auch die Räumlichkeiten der evangelischen Kindertagesstätte. Zum Schluss übergaben wir unsere mitgebrachten Kleinigkeiten an die Kinder und Erzieher. Ebenso bekamen auch wir Teller mit kleinen Knabbereien gereicht.

Beim gemütlichen und entspannten Beisammensein kamen wir ins Gespräch und tauschten uns aus, auch die Kinder hatten ihren Spaß miteinander.

Zufrieden und voller interessanter (neuer) Eindrücke machten wir uns wieder auf den Rückweg in unsere Kita.

Christiane Hauk  
Erzieherin in der Kita St. Otto



## Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern  
im Februar ganz herzlich!



## Getauft wurde

29.12.2024 Teresa Maria Rocha Zidek



## In die Ewigkeit ging voraus

13.11.2024	Peter Jendryschik	59 Jahre
20.11.2024	Manfred Schlesiona	83 Jahre
25.11.2024	Ingrid Richter	88 Jahre
10.12.2024	Lourdes Lutteroth	94 Jahre
15.12.2024	Peter Schwerdtfege	84 Jahre
17.12.2024	Ruth Ehrnsperger	95 Jahre
19.12.2024	Christa Beyer	89 Jahre
30.12.2024	Stefan Großkettler	85 Jahre
09.01.2025	Stephan Alker	60 Jahre

Fastenpredigten  
2025  
Herz Jesu  
Zehlendorf

jeweils  
sonntags 18 Uhr

16. März 2025

Diakon Dirk Verheyen  
(Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin)

**Agnus Dei:**

*Symbolik, Tradition und Theologie des  
Opferlammes*

23. März 2025

Diakon Josef Walczak  
(Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin)

**Göttliche Fügung:**

*Wenn der Mensch plant und Gott lenkt*

30. März 2025

Diakon Andreas Kopf  
(Pfarrei Johannes Bosco)

**Dignitas –**

*und Misericordia*

6. April 2025

Diakon Bernd Finke  
(Pfarrei Johannes Bosco)

**Metanoia – Umkehr:**

*Warum, wohin, wozu und wie*



# Katholische Gemeinde Herz Jesu - St. Otto

---

## **Pfarrkirche Herz Jesu**

Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin

Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr

Bus: 115, 285, 118 - Scharfstraße

**Tel. : 801 70 40**

## **Kirche u. Gemeindezentrum**

### **St. Otto**

Heimat 67/69, 14165 Berlin

Bus: X10 und 285 - Laehrstrasse

eMail: [gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de](mailto:gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de)  
[www.johannesboscoberlin.de](http://www.johannesboscoberlin.de)

**Bankverbindung: Pfarrei Johannes Bosco Berliner-Südwesten**  
**IBAN: DE18 3706 0193 6001 9680 15**

---

**Pfarrer:** Christoph Karlson, Tel.: 030 80580196

e-Mail: [pfarrer@johannesboscoberlin.de](mailto:pfarrer@johannesboscoberlin.de)

**Pfarrvikar:** Pfarrer Wolfgang Ruhnau; Tel: 805 862 971

eMail: [wolfgangruhnau@gmx.de](mailto:wolfgangruhnau@gmx.de)

**Pfarrvikar:** Alberto Gatto; Tel.: 0176-84148914

eMail: [alberto.gatto@erzbistumberlin.de](mailto:alberto.gatto@erzbistumberlin.de)

**Diakon:** Andreas Kopf, Tel: 017621697150 eMail: [andreas.kopf@erzbistumberlin.de](mailto:andreas.kopf@erzbistumberlin.de)

**Diakon:** Bernd Finke, Tel:015781963411 eMail: [finke.diakon@gmail.com](mailto:finke.diakon@gmail.com)

**Gemeindereferentin:** Bettina Birkner, Tel: 01633834344

eMail: [bettina.birkner@erzbistumberlin.de](mailto:bettina.birkner@erzbistumberlin.de)

**Pfarrassistentin:** Melanie Stern, Tel.: 801 70 40

eMail: [melanie.stern@johannesboscoberlin.de](mailto:melanie.stern@johannesboscoberlin.de)

## **Helios Klinikum Emil von Behring und Seniorenheime:**

Emmanuel Munteh, Tel. 030 / 8102 - 1297

**Gemeinderatsvorsitzende:** Gabriele Bühler

eMail: [gemeinderat.herz-jesu@johannesboscoberlin.de](mailto:gemeinderat.herz-jesu@johannesboscoberlin.de)

**Kirchenmusiker:** Johannes Kaufhold, eMail: [johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de](mailto:johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de)

Tel: 0160/94988761

**Präventionsbeauftragte:** Carmen Fernando

eMail: [praevention@herzjesuberlin.de](mailto:praevention@herzjesuberlin.de)

**Kindertagesstätte St. Otto:** Heimat 67/69, 14165 Berlin, Tel: 815 88 32,

Fax: 81 00 30 70, eMail: [st.otto@hedikitas.de](mailto:st.otto@hedikitas.de) Leitung: Lisa Zenteno Montano

**Caritas Sozialstation:** Heimat 66, 14165 Berlin, Tel: 666 34 10

---

**Herausgeber des „Doppelfenster“:** Gemeinderat von Herz Jesu

**Redaktion:** Maria Fieting, Barbara Sarnowski, Ulrich Zabel

eMail: [redaktion.doppelfenster@johannesboscoberlin.de](mailto:redaktion.doppelfenster@johannesboscoberlin.de)

**Auflage:** 2000 **Druck:** Schlaubetal Druck, Müllrose

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ( März/April): 04.03.25**

**Redaktionsschluss: 23.02.2025**